

Programm

Titel der Veranstaltung

Lublin. Nationalsozialistische Geschichte einer bedeutsamen polnischen Stadt.

Termin

17.10. - 24.10.2026

Umfang der Weiterbildungsveranstaltung

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Julita Rarek

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele

In diesem Bildungsurlaub wird die nationalsozialistische Vergangenheit Lublins und Polens dargestellt. Dies soll dazu beitragen, Vorurteile zwischen Deutschen und Polen abzubauen und Möglichkeiten des Zusammenlebens im „Europäischen Haus der Zukunft“ aufzeigen. Die nationalsozialistische Vergangenheit, unter anderem mit Besuchen von Gedenkstätten, wie Majdanek, steht im Mittelpunkt des Bildungsurlaubes.

Hierbei finden Termine zeitgeschichtlicher Erzählung durch authentische Zeitzeugen sowie Vorträge und Diskussionen zu den verschiedenen Themen des Zweiten Weltkrieges statt. Ziel ist die Darstellung und Erfassung der historischen Identitätskultur der Stadt Lublin. Dabei werden die totalitäre Herrschaft der Nationalsozialisten im Dritten Reich und deren Folgen für das polnische Volk und die der Stadt Lublin dargestellt. Das Seminar fördert die Sensibilisierung für die Bereiche Nationalsozialismus, Krieg, Rassismus und Verfolgung. Zudem werden Lerninhalte zu Ausmaß und Intensität von Veränderungsprozessen vor, während und nach der Besatzung Polens durch die Deutschen vermittelt.

Bei Vorträgen, Gesprächen, Diskussionen und Exkursionen vor Ort wird den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnet, sich ein eigenes Bild über die nationalsozialistische Geschichte der Stadt zu verschaffen, die eigene Meinungen zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.

Programm

Samstag	<u>Anreisetag</u>	
Sonntag	<u>Begrüßung & Fahrt nach Lublin</u>	
12.00 Uhr bis 13.30 Uhr	Vorstellung des Dozenten und gemeinsames Kennenlernen der Teilnehmer/innen; Einführung in das Seminarprogramm und Klärung organisatorischer Fragen.	
14.00 Uhr	Fahrt nach Lublin	
Montag	<u>Lublin und Polen</u>	<u>UStd.</u>
morgens	Lublin und seine Geschichte – Eine Einführung. Überblick über die Gründung und Entwicklung Lublins, bedeutende historische Ereignisse und Persönlichkeiten.	2
mittags	Sprachen und Identitäten – Lublin multiethnisch und multikulturell. Historische Stadtführung.	3
nachmittags	Spurensuche – Nationalsozialismus im Distrikt Lublin. Analyse der politischen und sozialen Dynamiken während der NS-Zeit in Lublin. Verständnis der Auswirkungen des Nationalsozialismus auf die Region.	3
Dienstag	<u>Bewahren und Gedenken – jüdisches Vermächtnis</u>	<u>UStd.</u>
morgens	Historiographie der Ostjuden - Einführung. Überblick über die jüdische Geschichte in Lublin, wichtige Persönlichkeiten und kulturelle Beiträge.	2
vormittags	Lebenswelten – jüdische Reminiszenz. Historische Stadteinführung. Vertieftes Wissen über das jüdische Leben in Lublin. Erzählungen über das Alltagsleben vor dem Holocaust.	2
mittags	Ghettoisierung und Deportation – der jüdische Wohnbezirk als Warteraum vor der Endlösung. Analyse der Lebensbedingungen im Ghetto. Diskussion über die Mechanismen der Ausgrenzung und Verfolgung.	2
nachmittags	Wissenschaft und Religion – Die ehemals weltgrößte Talmudschule Yeshiva Chamei. Die Geschichte und Bedeutung der Yeshiva Chamei und deren Einfluss auf jüdische Bildung und Kultur.	2
Mittwoch	<u>Von der Wannseekonferenz zum Holocaust – das Konzentrations- und Vernichtungslager Majdanek</u>	<u>UStd.</u>
morgens	Einführung zur Geschichte des ehemaligen Konzentrations- und Vernichtungslagers Majdanek. Detaillierte Einführung in die Funktion und Geschichte von Majdanek, Opferzahlen und Täterprofile.	2
vormittags	Täter und Opfer - Darstellung und Dokumentation nationalsozialistischer Rassen- und Vernichtungsideologie.	3

Programm

mittags	„Aktion Reinhardt“ – befohlener Massenmord. Vertiefte Analyse der Operation Reinhardt und Diskussion über die moralischen und ethischen Implikationen.	2
nachmittags	Reflexionsrunde des Tages: Nationalsozialistische Geschichte in Lublin.	1
Donnerstag	<u>Nationalsozialismus und Ostimperialismus – der Generalplan Ost</u>	<u>UStd.</u>
morgens	Himmlerstadt und die Aktion Zamosc – Konzepte nationalsozialistischer Zwangsgermanisierung in Ostpolen. Verständnis der imperialistischen Strategien des NS-Regimes. Reflexion über die Folgen für die lokale Bevölkerung.	4
mittags	Rasse und Raum – das Schicksal der geraubten Kinder von Zamosc.	2
nachmittags	Rozalia Luksenburg – Rosa Luxemburg geboren in Zamosc ermordet in Berlin, Vortrag zur Biographie mit Diskussion über ihren Einfluss und ihr Vermächtnis.	2
Freitag	<u>Erfahrungen und Ausblick; Resümee und Reflexion</u>	<u>UStd.</u>
morgens	Kampf ums Überleben – Polen unter deutscher Besatzung. Darstellung des polnischen Widerstands und der Alltagsrealität unter Besatzung.	3
vormittags	Quo vadis polonia? Deutsch-polnische Beziehungen – Eine Annäherung. Vergangenheit – Gegenwart – Zukunft. Analyse der historischen und aktuellen Beziehungen zwischen Deutschland und Polen, Diskussion über zukünftige Perspektiven.	3
mittags	Abschlussgespräch mit Reflexion der Kursinhalte, Diskussion im Plenum und Seminarabschluss.	2
nachmittags	Check-out und Abreise nach Krakau	
Samstag	<u>Abreisetag</u>	

*Kurzfristige Programmänderungen aus organisatorischen, pädagogischen oder aktuellen Gründen vorbehalten!
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.*

Stand: 2025